

Ergänzende Übergangsbestimmungen für das Bachelorstudium Statistik und Wirtschaftsmathematik

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Studienplanes für das Bachelorstudium Statistik und Wirtschaftsmathematik am 1. Oktober 2022 werden folgende Übergangsbestimmungen zu den bereits existierenden Übergangsbestimmungen hinzugefügt:

Folgende Lehrveranstaltungen gelten als äquivalent (die Zahlenangaben links neben den Lehrveranstaltungstiteln geben den Regelarbeitsaufwand in ECTS-Punkten und die SSt an):

3,0/2,0 VU Einführung in die Optimierung	3,0/2,0 VO Einführung in die nichtlineare Optimierung
3,0/2,0 VO Operations Research	3,0/2,0 VU Operations Research

Wer die VU Einführung in die Optimierung mit Stoffsemester 2021W oder früher positiv absolviert hat, muss alternativ zur 1,5/1,0 UE Einführung in die nichtlineare Optimierung

- 1,5/1,0 UE Operations Research (abgehalten bis 2022S)
- oder zusätzlich 1,5 ECTS Gebundene Wahlfächer Statistik und Wirtschaftsmathematik

absolvieren. Im letzteren Fall erhöht sich der Arbeitsumfang im Modul Gebundene Wahlfächer Statistik und Wirtschaftsmathematik auf 17,5 ECTS und zum Ausgleich reduziert sich der Arbeitsaufwand im Modul Einführung in die Wirtschaftsmathematik auf 13,5 ECTS.

Wer die VO Einführung in die nichtlineare Optimierung positiv absolviert hat, kann 1,5/1,0 UE Operations Research (abgehalten bis 2022S) im Modul Gebundene Wahlfächer Statistik und Wirtschaftsmathematik oder (oder ausschließend) im Modul Freie Wahlfächer und Transferable Skills verwenden. Der Arbeitsumfang der Module bleibt davon unberührt.